

# Wahlwerbe-Analyse zur Bundestagswahl 2017

**DIE LINKE.**

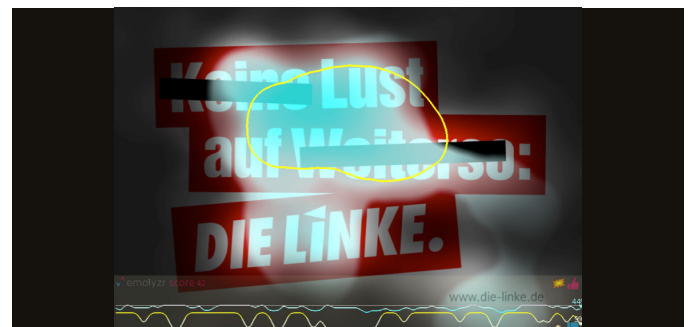


## Qualitative Bewertung

- › das Markenmuster der Linke wird zwar konsequent aufgegriffen, aber statt mit Bildern werden die Aussagen durch Illustrationen von positiv besetzten Worten unterstützt (Respekt, Kinder, etc.)
- › dies wirkt einfach, aber die Botschaften sind komplex und verkopft, sodass sie nicht hängen bleiben
- › die Motive wirken nicht sonderlich hochwertig, es wird Word-Art mit einer textlichen Aussage kombiniert, sodass die Kampagne nicht glatt und inszeniert wirkt
- › durch die fordernde Tonalität wird der Wert Moral besonders stark aktiviert

**Note: 2 / 5**

## Emotionsmessung



Um das Video sehen zu können, klicken Sie auf das Bild.

- › der Farbkontrast hat eine starke Signalwirkung im Straßenbild, bei der Betrachtung gibt es dann aber keinen eindeutigen Blickverlauf
- › Botschaft und Absender sind besonders schnell erfasst und klar
- › im Gesamteindruck gestaltet sich das Plakat trivial und plakativ, eine Geschichte erzählt es nicht und erzeugt eher negative Emotionen

**Neuro Bench: 2,4 / 5**

## Fazit: Friede, Freude, Eierkuchen mit Bodenhaftung.

**Platz 4**

Die Botschaften sind das prägende Element, laut und plakativ. Es wird versucht, den Plakaten mit der inszenierten Überschrift inhaltliche Tiefe zu geben, an den angezeigten Themen schrammen die Aussagen aber oft vorbei. Rebellisch ist die Linke schon noch, Werte wie Freiheit und

Moral werden gestützt. Leistungsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein werden der Linken mit der kindlich naiven Gestaltung jedoch nicht zugetraut.

1,9 / 5 ★★☆☆☆